



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5305-006**GISPADID:** 2003028**Objektbezeichnung:**

Tertiaeraufschluss, ehemalige Tongrube am Goerresberg bei Schwerfen

Schutzstatus:

ND, bestehend

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Zülpich

Digitalisierte Fläche (ha):

9,09

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Die heute als Naturdenkmal ausgewiesene ehemalige Tongrube zeigt eine sedimentäre Abfolge mit 2 m Hauptterrassenschottern (Altpleistozän), als Eifelschotter ausgebildet und rotlichbraun verwittert, über 20 m mächtigen Tonen und Sanden des Pliozäns mit geringmächtigem Braunkohleflöz. Oben auch Kiese mit Kieseloolithgeröllen.

Der seit langem aufgelassene Tonabbau ist noch unter Bergaufsicht, kein Zugang durch den Zaun (im August 1991 frei begehbar).

Sohle und Haenge sind stark überwachsen, so dass das anstehende Gestein nicht gut zu sehen ist. Auf der Sohle findet sich ein See mit Schilfbewuchs. Im Bereich der Sohle wurden anscheinend früher die als Abraum anfallenden Eifelschotter zur Wegbefestigung abgekippt.

Nur im nördlichen Teil des ehemaligen Abbaubereiches sind die Aufschlussverhältnisse noch als relativ gut zu bezeichnen.

Das gesamte Areal der ehemaligen Tongrube ist als ökologisch wertvoll einzustufen (z.B. Schmetterlingsweide u.a. für Bläuling, reiche Schneckenfauna).

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus wissenschaftlichen Gründen

Bewertung:

negative Entwicklungstendenz

erheblich gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Unterpleistozän

Pliozän

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Braunkohleflöz

Verwitterungserscheinungen

Ton- oder Ziegeleigruben

künstlicher See oder Teich

Verlandungszone

Dias vorhanden

Lithostratigraphie

Umfeld:

Acker

Grünland

Strasse / Weg

Gefährdung:

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Der obere gut erhaltene Teil mit Hauptterrasse und Pliozänabfolge sollte als geologisches Naturdenkmal freigehalten werden.

Naturräumliche Zuordnung:

553 – Zülpicher Börde

Höhe über NN:

min. 208 m, max. 208 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5305-006

Objektbezeichnung:

Tertiaeraufschluss, ehemalige Tongrube am Goerresberg bei Schwerfen



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Zülpich

(Nuts-Code: DEA28)

Digitalisierte Fläche (ha): 9,09

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5305, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2546384 / H: 5612110

Hinweis:

Dia vorhanden

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 18.08.1998

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 9.10.2014
